

ROMA (a) der 5. November 1942.  
Viale del Martiri Fratelli (Viale delle Giulie)  
Tel. 873204

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT  
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

möglichen. Ich bitte, für weitere Finanzierung dieser für die Institutsarbeit äusserst wichtigen Hilfe das Nötige veranlassen zu wollen und eine Angestelltenstelle zu schaffen, die entsprechend dem Etat der übrigen hiesigen Institute dotiert wird.

*Friedrich Bruck*

Beitrag zur Bewilligung  
einer ganzjährigen Schreibkraft.

Wir hatten bis zum Juni 1942 eine Schreibhilfe am Institut, die nur halbtägig beschäftigt war. Das System hat sich aus verschiedenen Gründen nicht bewährt. Im Institut wird eine Kraft gebraucht, die ganzjährig zur Verfügung steht und deren Zeit mit der Befriedigung der Korrespondenz und der laufenden Rechnungen, der Herstellung druckerfertiger Manuskripte und der Ordnungsgabe in der Bibliothek vollständig ausgenutzt ist. Die Einstellung ist umso dringender, da wir ausser einem 72-jährigen Knaben keinerlei Hilfspersonal im Institut haben. Die Mannigfaltigkeit der zu erledigenden Arbeiten, die eine gewisse Kenntnis von fremden Sprachen und die absolute Beherrschung der italienischen Sprache erfordert, macht die Auswahl für die Besetzung der Stelle schwierig. Wir haben ausserdem eine Dame zur Verfügung, die bereits eingesetzt ist, die sich aber anderweitig verpflichten müsste, wenn nicht eine schnelle Regelung getroffen wird. Für die Monate November/Dezember lässt sich eine Verfügung aus laufenden Mitteln er-